

Georg Müller  Verlag, München

② Fedor Sologub
Der kleine Dämon

Autorisierte deutsche Übertagung von R. von Walter. Mit einer Einleitung von Paul Barschan. Geh. M. 5.—, geb. M. 6.50

Der kleine Dämon ist nach Inhalt und Form ein spezifisch russisches Werk, doch als solches wieder von stärkstem individuellem Gepräge, denn Sologub ist zu den eigenartigsten literarischen Persönlichkeiten

der russischen, ja der Weltliteratur der Gegenwart zu rechnen.

Arthur Luther begrüßte in seinen Studien zur russischen Literatur diesen Roman in folgender Weise: „Die neuere russische Literatur hat seit Jahren kein so bedeutendes Werk

mehr hervorgebracht wie Fedor Sologubs kleiner Dämon. Darin sind sich merkwürdigerweise die Kritiker aller Parteien einig. Es ist ein selten starkes Werk, das sich schwer auf die Seele legt wie ein Alpdruck, peinigend und atembeklemmend — aber kann es eigentlich anders sein? Wie ist denn unser ganzes russisches Leben in Wahrheit geartet? Und vielleicht nicht nur das russische! Larven und Gespenster scheinen die Personen von Sologubs großem Roman. Und doch fühlen wir, daß es Fleisch von unserem Fleisch und Blut von unserem Blut ist. Wir wären vielleicht froh, wenn dem nicht so wäre, aber wir können es nicht leugnen.“

So sehr Sologubs Erzählung über das alltäglich Wirkliche hinausstrebt, so sehr es ihm um das zu tun ist, was hinter den Dingen steht, unsichtbar, unbestimmbar nur vom Gefühl zu erfassen, ist er doch ein Meister realistischer Darstellung.

Shöchstens Gogols Tote Seelen kommen dem kleinen Dämon gleich in der lebendigen, vollkommenen Wiedergabe jenes Sumpfes, der sich russisches Provinzleben nennt. In dem Leben des Gymnasiallehrers Peredonow, der von Stufe zu Stufe sinkt und schließlich in Wahnsinn endet, ist uns ein Menschenschicksal von einem Seelenkenner und echten Dichter mit einer Kunst geschildert, die uns alles Widerwärtige vergessen läßt und uns im Innersten packt und erhebt.

Ich glaube, jedes Wort über die Absatzmöglichkeit dieses Buches ist überflüssig. Wie bedeutend das Interesse für den Gegenwartszustand in Rußland und die moderne russische Literatur

ist, hat ja die Nachfrage nach Arhibaschews Sjanin bewiesen; gleich diesem behandelt Der kleine Dämon den Tiefstand des russischen Kulturlebens. — Ich werde nach Möglichkeit auch die A cond.-Bestellungen ausführen, benützen Sie jedoch den Vorzugsrabatt:

vor Erscheinen bestellt: 40% und 7/6.